

Medieninformation vom 29. Mai 2019

Katholiken wählen neuen Präsidenten

Die Mitglieder der Kirchgemeindeversammlung der Römisch-katholischen Kirchgemeinde Winterthur haben an der Kirchgemeindeversammlung vom 28. Mai 2019 einen neuen Präsidenten sowie drei neue Mitglieder in die Kirchenpflege gewählt. Die Teilnehmenden wählten zudem die Pfarrer für den Seelsorgeraum Herz Jesu – St. Urban und haben der Jahresrechnung 2018 der kirchlichen Entwicklungshilfe ebenso zugestimmt wie der Jahresrechnung der gesamten Kirchgemeinde. Des Weiteren hat die Versammlung den Jahresbericht 2018 der Römisch-katholischen Kirchgemeinde Winterthur abgenommen.

An der Kirchgemeindeversammlung der Römisch-katholischen Kirchgemeinde Winterthur vom 28. Mai wurde der langjährige Präsident der Kirchenpflege, Urs. W. Rechsteiner, aus seinem Amt verabschiedet. Die Teilnehmenden der Kirchgemeinde wählten mit grossem Mehr den amtierenden Vizepräsidenten, Dr. Hans Hollenstein, als neuen Präsidenten der Kirchenpflege.

Aus der Kirchenpflege verabschiedet wurden ebenfalls Dr. Fritz Lang, Vizepräsident und Leiter der Personalkommission, sowie Hansruedi Frey, Mitglied der Kirchenpflege. Die grossen und langjährigen Verdienste der Demissionäre wurden mit viel Applaus gewürdigt.

Für die restliche Amtsdauer 2018 bis 2022 wählten die Stimmberechtigten neu in die Kirchenpflege: Crista Schlegel, Mitglied der Pfarrei St. Laurentius, Agnes Strupler, Mitglied der Pfarrei Herz Jesu sowie Peter Schnider, Mitglied der Pfarrei St. Urban.

Ebenso eindeutig fielen die Pfarrwahlen im Seelsorgeraum Herz Jesu – St. Urban aus: Die Mitglieder der Kirchgemeinde stimmten der Wahl von Klaus Meyer, Pfarrer in der Pfarrei Herz Jesu, und Oliver Quilab, Vikar in der Pfarrei St. Urban, als Pfarrer für den Seelsorgeraum zu.

Erfolgreicher Jahresabschluss

Die rund neunzig Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Versammlung haben zudem der Jahresrechnung 2018, die ein Ertragsüberschuss in der Höhe von gut 494'385 Franken aufweist, klar zugestimmt. Auch den Jahresbericht sowie die Jahresrechnung der Kirchlichen Entwicklungshilfe haben die Mitglieder der Katholischen Kirche in Winterthur eindeutig abgenommen. Rund 410'857 Franken wurden 2018 für die Kirchliche Entwicklungshilfe aufgewendet; zwei Drittel für Projekte im Ausland, ein Drittel für Projekte im Inland, davon wiederum die Mehrheit in Winterthur und Umgebung.

Für weitere Informationen:
Stephanie Scharnitzki / Verantwortliche Kommunikation
stephanie.scharnitzki@kath-winterthur.ch / Tel. 052 224 03 85